

Favoriten des Hochstift-Cups



Lisa Rheker (25), erfolgreiche Mittel- und Langstrecklerin vom SV Kollerbeck, geht als die große Favoritin ins Rennen um die kleine Serie im Hochstift-Cup. Schon die erste Ausgabe der neuen Laufserie über fünf Kilometer gewann die schnelle Juristin souverän. Ihre ärgste Konkurrentin wird wohl aus dieses mal Antje Neugebauer von der DJK Gütersloh sein. In 21:43 Minuten ist Lisa Rheker schnellste Frau des Kreises Höxter 2008 über fünf Kilometer. FOTO:DM



Sebastian Brandt (26), Neustarter in Neongelb, will sich in dieser Saison auf die zehn Kilometer spezialisieren. Im vorigen Jahr siegte der Lütmarser, noch im Trikot des TV Bad Driburg, quasi konkurrenzlos in der kleinen Serie über fünf Kilometer. Auf der Bahn lief er über 10.000 Meter in 32:14 Minuten auf den vierten Platz der westfälischen Bestenliste. Seine beste Platzierung holte er über 3.000 Meter Hindernis als Zweiter in 9:35,27 Minuten. FOTO:DM



Elfie Hüther (55), souveräne Siegerin des ersten Hochstift-Cups, geht erneut als kaum schlagbare Kilometersammlerin an den Start. Die Dauersiegerin vom VfB Salzkotten mit der unnachahmlichen Lockerheit zeigte im August zwischen den Cup-Läufen, wie vielseitig sie ist: In Ljubljana holte sie über 10.000 Meter in ihrer Altersklasse W50 Bronze in 40:51 Minuten. Über 5.000 Meter holte sie Silber in in 20:02 Minuten. FOTO:DM



Michael Brand (26), dauerlaufender Dauersieger aus Herste, lief beim Silvesterlauf von Werl nach Soest über 15 Kilometer in 50:21 Minuten auf den fünften Platz. Im letzten Jahr war er noch Zweiter. Der ehemalige Fußballer ist erneut der ganz große Favorit auf den Sieg beim Hochstift-Cup. Mit seiner Bestzeit über zehn Kilometer von 31:32 Sekunden ist er schnellster Mann des Kreises Höxter und Neunter der westfälischen Bestenliste. FOTO:DM



Judith Düweke (28), vielseitige Läuferin der Non-Stop-Ultra Brakel, glänzte beim traditionsreichen Silvesterlauf von Werl nach Soest als beste Läuferin des Kreises Höxter. Sie schaffte die 15 Kilometer über die Bundesstraße 1 in 1:05,51 Stunden und wurde damit Vierte ihrer Altersklasse sowie 17. im Gesamtklassment. Die Designerin, die im letzten Jahr Zweite hinter Karina Bielefeld vom LT Elsen wurde, ist in guter Form. Das macht sie zur Favoritin. FOTO:DM



Christian Gemke (26), Langstreckenspezialist aus Vinsebeck, wurde über 15 Kilometer beim Silvesterlauf von Werl nach Soest Dritter in 49:20 Minuten. Er arbeitet in Bonn und startet seit dieser Saison für die LAZ Puma Troisdorf. Daher wird er wohl kaum an allen Cup-Läufen teilnehmen können. Schafft er allerdings die geforderte Mindestanzahl von acht Starts, ist er der erste ernstzunehmende Konkurrent für Michael Brand und Mathias Nahen. FOTO:DM



Michael Amstutz (41), mit zwei Siegen einer der erfolgreichsten Hermannsläufer aller Zeiten, wird um den Gesamtsieg wahrscheinlich nicht mitlaufen. Aber der Sieg in seiner Altersklasse M40 wird sein Ehrgeiz sein. Beim ersten Hochstift-Cup fehlten ihm, der seit über zwei Jahrzehnten in der Westfälischen Spitzenklasse vorne läuft, 52 Zähler am Sieg. Robert Ahlers vom SV Büren schnappte dem Bad Driburger den ersten Platz in der M40 weg. FOTO:DM



Maria Krüger (44), Langstrecklerin vom SV Kollerbeck, gehört zu dem großen Kreis der Favoritinnen auf den Sieg in der Altersklasse W40. Die Kreismeisterin im Zehn-Kilometer-Straßenlauf in 45:38 Minuten wurde beim ersten Hochstift-Cup Dritte der W40. Und das, obwohl sie auf nur sieben Starts kam. Sie präsentierte sich im Winter in guter Form, gewann beispielsweise den Brakeler Herbstwaldlauf über 10.000 Meter in 50:16 Minuten. FOTO:DM



Josef Waldhoff (71), Langstrecken-Dino vom TV Steinheim, ist neben dem ein Jahr jüngeren Hans-Albert Steen vom LC Paderborn der große Favorit auf den Sieg in der Altersklasse M70. Bei der Hochstift-Cup-Premiere siegte der Paderborner mit rund 3.700 Punkten Vorsprung. Aber Josef Waldhoff ist zäh und topfit. Der ehemalige Top-Mehrkämpfer hält den Kreisrekord über zehn Kilometer in 50:03 Minuten und lief den Osterlauf in 51:56 Minuten. FOTO:DM



Mathias Nahen (37), Sieger des Flutlicht-Crosslaufes in Lüchtringen, zählt zum Kreis der Sieganwärter beim zweiten Hochstift-Cup. Mit einer bärenstarken Leistung im abschließenden Lauf hatte sich der Bad Driburger den Gesamtsieg des ersten Cups geholt – und präsentierte sich in Topform für die zweite Ausgabe: In Brenken wurde er hinter Jörn Strothmann Vizewestfalenmeister im Crosslauf seiner Altersklasse M35 über 9.400 Meter. FOTO:DM

Alexandra und Maria Müller (26), die vielleicht schnellsten Zwillinge Ostwestfalens, werden ein gehöriges Wörtchen mitreden im Rennen um den Cup-Gesamtsieg. Die beiden Langstrecklerinnen aus Willebadessen, die für die Non-Stop-Ultra Brakel starten, sind immer für eine Zeit unter 40 Minuten über zehn Kilometer gut.



Mit Volldampf in die zweite Ausgabe des Hochstift-Cups: Dominique Flemming-Schmidt (2041), Sebastian Brandt (hinter ihr), Eike Schroth (l. im gelben Trikot) und Hermann Loges vom HLC Höxter (r. im roten Trikot) sind nur einige der Topläufer aus dem Kreis Höxter, die ganz vorne erwartet werden. FOTOS:DIETER MÜLLER

Jetzt sind schon 19 Läufe

LAUFEN: Der Hochstift-Cup startet Sonntag in Brakel zum zweiten Mal

VON DIETER MÜLLER

■ **Kreis Höxter. Knapp 150 Punkte Vorsprung hatte sich Michael Brand herausgelassen. Ein sicheres Polster? Dachten alle. Aber Mathias Nahen gab Vollgas bei der Abschlussveranstaltung in Lichtenau und hängte den elf Jahre jüngeren Dauersieger aus Herste dank seines überagenden einsamen Tempolaufes doch noch ab. Die Premiere des Hochstift-Cups hatte allerdings weit aus mehr zu bieten als diese Überraschung – und sie geht am kommenden Sonntag in die zweite Runde: mit einem Lauf mehr, großen Zielen und neuen Ideen für das dritte Jahr.**

191 Sportler nahmen an der neu geschaffenen Laufserie teil.

»Der Cup ist zu sehr Paderborn-lastig.«

Ein Erfolg, den man im zweiten Jahr ausbauen will, wie Reinhard Nolte, 1. Vorsitzender des eigens für diese Serie gegründeten Vereins erklärt: „Ich hoffe, dass das Interesse an der Laufserie unentwegt anhält. Die rund 170 Leute, mit denen ich in letzter Zeit telefoniert habe, sind alle von der Sache begeistert.“

16 Vereine gründeten im Jahr 2007 den Hochstift-Cup, der die nach 25 Jahren eingeschlafene Sauerlandserie ablöste. „Eine gute Idee“, urteilt Gerd Gross vom TV Bad Driburg. Auch in diesem Jahr sind zwei Laufserien im Angebot: fünf und zehn Kilometer. Mit mindestens acht Läufern kommt man in die Wertung.

Für die dritte Ausgabe im Jahr 2010 kündigte Reinhard Nolte bereits die dritte Serie neben fünf und zehn Kilometern an. Es



Gut gelaunte Spitzenläuferinnen: Elisabeth Derksen (l.) und Gaby Menke gehen als Favoritinnen in ihrer Altersklasse an den Start. Beide sind im Trikot der NSU Brakel unterwegs.

soll eine Serie über 20 Kilometer geben. „Es ist unsere feste Bestrengung, auch eine Serie über 20 Kilometer anzubieten. Das sind wir den Läufern schuldig. Mit unseren Sponsoren ist das abgeklärt. Jetzt prüfen wir gerade, wie viele Veranstaltungen über diese Strecke wir haben.“ Nolte hofft auf mindestens acht Läufe innerhalb der Serie, die über 20 Kilometer führen. Dann würden vier oder fünf ausreichen, um die in Wertung zu gelangen.

hard Nolte geht, soll ab 2010 eine weitere Veranstaltung dazu kommen: Der Volkslauf in Hemsben. „Wir haben den Hemsbenern große Hoffnung gemacht, dass wir sie gerne dazu nehmen. Hemsben im Hochstift-Cup – das ist nur noch eine Pro-Forma-Sache“, sagte Reinhard Nolte gestern. Rainer Müller vom TuS Hemsben wusste zu dem Zeitpunkt davon allerdings noch nichts. „Das ist mir neu. Aber dass der Hochstift-Cup ei-

vertreten. „Dann ist Schluss. Mehr nehmen wir nicht rein. Danach kann nur noch eine weitere Veranstaltung dazu kommen, wenn einer freiwillig sagt: Ich will nicht mehr, und austritt“, sagte Reinhard Nolte.

Aus dem Kreis Höxter sind nur vier Veranstalter dabei: Non-Stop-Ultra Brakel, TV Bad Driburg, SV Kollerbeck und der TuS Vinsebeck. „Auch wenn es sich bei uns im Paderborner Raum ballt, muss ich doch sagen: Die Vereine aus dem Kreis Höxter tragen den Hochstift-Cup in erheblichem Maße mit“, lobte Nolte.

Michael Brand gewann alle zehn Läufe des Hochstift-Cups, an denen er teilnahm. Dennoch reichte es nicht zum Gesamt-

»Hemsben wollen wir dabei haben«

sieg. Schuld daran ist das Wertungssystem: Der Läufer mit der mittleren Zeit (bei 200 Läufern wäre das der 100. Läufer) erhält 2.000 Punkte. Für jede Sekunde, die ein Läufer schneller ist als der mittlere Läufer, bekommt er einen Punkt gutgeschrieben, für jede Sekunde die er langsamer ist, einen Punkt abgezogen. Bei Läufen über eine andere Streckenlänge wird mit dem Faktor 10/Streckenlänge gearbeitet, um den Zeitabstand zu relativieren.

Mathias Nahen brachte es auf drei Siege und sechs zweite Plätze. Der leichtfüßige Bad Driburger rannte beständig durch die Serie und hielt den Abstand zu Michael Brand stets gering. Josef „Jolle“ Struck vom SV Kollerbeck siegte einmal und der zweimalige Hermannslaufsieger Michael Amstutz gewann in Vinsebeck und Altenau.



Neuerdings zählen 19 Veranstaltungen zur Hochstift-Cup-Serie, die am 4. Januar in Brakel beginnt und am 27. September in Lichtenau endet. Der Hederauflauf in Salzkotten ist neu dabei, und wenn es nach Rein-

nen, besser noch zwei Läufe aus dem Kreis Höxter braucht, ist klar. Im Moment ist die Serie zu sehr Paderborn-lastig“, sagte Rainer Müller.

Wenn Hemsben dazu käme, wären 20 Veranstaltungen im

Hat die Lauf-Serie Zukunft?

Mehr Teilnehmer hatte man sich erhofft – hat die neue Laufserie die Erwartungen wirklich erfüllt?



Björn Waltemode
32
SV Kollerbeck

Der Cup ist eine gute Sache. Wir hatten beim Pfingstlauf wesentlich mehr Teilnehmer, speziell aus dem Raum Paderborn. Schon allein deshalb lohnt es sich für uns.



Josef Tracht
59
TuS Vinsebeck

Es hat sich gezeigt, das der Cup für alle etwas gebracht hat: Es waren rund 20 Prozent mehr Starter da und alle waren begeistert. Der Cup wurde gut angenommen.



Adalbert Grüner
59
NSU Brakel

Es waren viel mehr Leute beim Lauf in Brakel, viele davon zum ersten Mal. Alle nannten als einzigen Grund den Hochstift-Cup. Der Cup ist eine erfolgreiche Sache.



Jürgen Kulinna
58
LF Lüchtringen

Wie toll sich eine Laufserie entwickeln kann, sieht man an der Winterlaufserie in Holzminden. Wichtig ist nur, dass alle eisern und konsequent dabei bleiben.



Gerd Gross
64
TV Bad Driburg

Auch wenn wir beim Brunnenlauf über zehn Kilometer nicht so sehr profitiert haben, ist der Cup eine tolle Sache. So werden die Läufer in unserer Region gebunden.



Rainer Müller
43
TuS Hemsben

Ich bin mir nicht sicher, wohin die Reise geht mit dem Cup. Unglücklich ist die Verteilung der Läufe: Es sind zu viele im Raum Paderborn und zu wenig bei uns.

Die Termine

- 4. Januar: Jahreswechsellauf.** Veranstalter: NSU Brakel. 10 Uhr: 11 km und 4 km. Internet: www.non-stop-ultra.de
- 21. März: 17. Sälzlerlauf.** Veranstalter: VfB Salzkotten. 14.10 Uhr: 5 km; 15 Uhr: 10 km. Internet: www.saelzlerlauf.de
- 28. März: 39. Hardehausener Parklauf.** Veranstalter: LG Warburg. 15 Uhr: 20 km; 15.05 Uhr: 4,8 km; 15.10 Uhr: 11,2 km. Internet: www.lg-bauerkamp.de
- 4. April: 12. Leiberger Volkslauf.** Veranstalter: Non-Stop-Ultra Brakel, TV Bad Driburg, SV Kollerbeck und der TuS Vinsebeck. „Auch wenn es sich bei uns im Paderborner Raum ballt, muss ich doch sagen: Die Vereine aus dem Kreis Höxter tragen den Hochstift-Cup in erheblichem Maße mit“, lobte Nolte.
- 2. Mai: 4. Belte RunnRoll Delbrück.** Veranstalter: SuS Westenholz. 20.15 Uhr: Firmenlauf über 4 km; 21 Uhr: 10 km. Internet: www.delbrueck-sport.de
- 8. Mai: 22. Residenz Abendlauf.** Veranstalter: TSV Schloß-Neuhaus. 19 Uhr: 10 km. Internet: www.residenzabendlauf.de
- 29. Mai: 23. Bentfelder Abendlauf.** 18.15 Uhr: 5 km; 19 Uhr: Halbmarathon, 19.15 Uhr: 10 km. Internet: www.bentfelderabendlauf.de
- 31. Mai: Pfingstläufe.** Veranstalter: SV Kollerbeck. Start am Rehbergstadion. 9.25 Uhr: 10 km; 10.10: 5,7 km; 9.45: 21 km. Internet: www.sv-kollerbeck.de
- 6. Juni: 27. Eggelauf des BC Meerhof.** Veranstalter: BC Meerhof. 9.15 Uhr: 6 km; 9.30 Uhr: Halbmarathon; 9.40 Uhr: 11 km; 9.50: 4,5 km. Internet: www.BC23Meerhof.de
- 19. Juni: 11. Marienloher Volkslauf.** Veranstalter: SV Marienloh. 18 Uhr: 5 km; 19.15 Uhr: 10 km. Internet: www.marienloh.de
- 18. Juli: 24. Bürener Volkslauf.** Veranstalter: SV Büren. 15.30 Uhr: 5 km; 16 Uhr: 14 km. Internet: www.sv21bueren.de
- 2. August: 32. Volkslauf mit Wandern.** Veranstalter: TuS Vinsebeck
- 9. August: 24. Bad Driburger Brunnenlauf.** Veranstalter: TV Jahn Bad Driburg. Internet: www.tv-jahn-bad-driburg.de
- 16. August: 27. Rund um die Aabachtalsperre.** Veranstalter: TuS Wünnenberg. 10 Uhr: Halbmarathon; 10.15 Uhr: 10 km; 10.15 Uhr: 4 km. Internet: www.tus-bad-wuennenberg.de
- 29. August: 25. Salzkottener Hederauflauf.** Veranstalter: SSV Salzkotten.
- 6. September: 32. Altenaulauf.** Veranstalter: SC Borcheln. 10 Uhr: 21 km; 10.15 Uhr: 10 km; 10.20 Uhr: 5 km. Internet: www.2.sc-borcheln.de
- 11. September: 6. Westenholzer Abendlauf.** Veranstalter: SuS Westenholz. 18.20 Uhr: 4 km; 18.30 Uhr: 10 km. Internet: www.delbrueck-sport.de
- 18. September: 11. Delbrücker Katharinenlauf.** Veranstalter: RW Bentfeld. 18.30 Uhr: 10 km. Internet: www.katharinenlauf.de
- 26. September: 8. Lichtenauer Wildschutz-Klostermannlauf.** Veranstalter: VfL Lichtenau. 14.30 Uhr: 7,532 km; 14.45 Uhr: 15,064 km. Internet: www.vfl-lichtenau.de. Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung.